

auch Zienstein auf denen Gängen / und nachmahls Silber. Ist auß vereinigung Lunæ mit Jove beständiger kalter feuchter materie, und zu zeiten brüchiger / von wegen der Vereinigung Jovis ; auch zu zeiten geschmeidig / von wegen des Einfluß Veneris ; und bricht auch zu zeiten Kupfferkies in des Gebürges Gängen. Sein Mittelgebürg ist ein klar frisch schieferig Gebürge / kurzklüfftig / am tage Eisenrostig / in Klüfften ein schwer Gebürge / darinnen bricht gut Silber / Erz ; solch Gebürge ist aus Vereinigung Lunæ und Martis, und bricht auf etlichen Gängen Eisenstein von wilder Granaten materie, die sihet als ein Zienstein.

13. Wie ist das vierdte Gebürge ?

Das vierdte Gebürg ist ein greißig und klüfftig / weiß sandig Gebürge ; darinnen bricht schirlin / blend und Eisenglanz / zu Zeiten auch ein Kupfferkies / und Glanz ; Sein Mittelgebürg ist aus Vereinigung Lunæ und Saturni, ein ganzes Gebürg und frisch / auch von allen flachen und mächtigen Gängen / welche alle beständiglich Glanz Erz führen / und hat solch Gebürge einen beständigen Schwefel in sich. Sein Nachgebürg das ist das allergeringste Silbergebürg und gar mancherley Vermischung.

14. Wie ist das fünffte Gebürge ?

Das fünffte Vorgebürg ist ein weiß schiefer Gebürg / führet nach Vereinigung in etlichen Einflüssen von Marte, Eisenstein / und in etlichen theilen von Jove Zienstein ; und ist an etlichen theilen noch geringer Krafft seiner Art zum Silber. Sein Mittelgebürg ist ein sandig frisch Gestein ; gleich dem Zienstein ; das führet gut Glas und Roth gülden Erz / und auch gewaltige Kiesgänge / welche reich an Kupffer und an Silber sind ; sein Nachgebürge ist das geringste Eisenschiefer Gebürge.

15. Wie